

Jad Gedächtnisschluss.
Königliches Hoftheater.
Im erstaunlichen Verfall, der in
den letzten Jahren die verhängte
Zeitnahme erzeugt wird, trug sich
gerne zu Anfang der Vorstellung
des „Altenhelden“ im Brühlschen
Theater zu. Kurz vor Beginn der
Vorstellung wurde Herr Holländi-
scher Kramer, einer der Ge-
treuen unseres Schauspiels, von
einem ungewöhnlichen getroffen und
in nach wenigen Minuten ver-
stirben.

Dresdner Nachrichten

33. Jahrgang.
Ausl. 46,000 Exempl.

Gardinen
weiss und crème in grösster Auswahl.
Wäsche-Fabrik u. Ausstattungs-Geschäft, Marien-
strasse 5 u. Postleus, part. u. 1. Et. Telephone 1382.

Dresden, 1888.



G. Trottmech, Dresden,
Marienstrasse 16.

Inventur-Ausverkauf.
Einen grösseren Posten, ca. 100 Stück, wollene u. halbwollene
Sommer-Morgenkleider

verkauft zur Hälfte des Herstellungspreises.

9 Altmarkt. W. Metzler. Altmarkt 9.

Filzhüte in allen modernen Farben und Fäcons, Cylinderhüte, **Hut-Fabrik** von C. F. Lehmann, **g. Hohstuhmacher**, Scheffelstrasse 24.

9r. 121. Spiegel: Telegramme. Hochnachrichten. Neue Buchhändlerbüro in Leipzig. Gerichtsverhandlungen. Gefunden des Kalles. Briefkasten. Montag, 30. April.

Plaudertasche.

Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

Bei. Das Abgeordnetenhaus nahm die Referaten-Vorlage

auf Abrechnung sämtlicher Anwendungen unverändert an.

Vordear. Bei dem Ballett im Theater am Sonnabend folgte der Ballhüter Gauß in Einladung auf den Tod des Kaisers, die komischen Rundgebungen, welche ihn begüßt hätten, einen Protest gegen Alles, was den Untergang der Freiheit der Republik dienen und ihre Dokumente ermutigen könnten (entstammt nicht bestell). Die Beifallzeile geltet nicht allein ihm als dem neuen und entschlossenen Hitler dieser öffentlichen Freiheiten, sondern auch der Regierung, durch deren Festigkeit Alles ein unbedingter Sieg vor den Institutionen der Republik eingeflößt werden wird (erwähnter Bestell). Gegenwärtig würde diejenigen die größte Schwäche treffen, welche, indem sie die Brandstiftung der Freiheit schieden, die Arbeit der ländlichen und industriellen Bevölkerung, füßen und die unablässige Ausstellung auf's Spiel stellen wollten. Frankreich mühte gerade dann ruhig und würdevoll, um Sympathie und Achtung einzuführen. Nur durch Einigkeit werden wir unsere Stärke auf der Höhe unserer Bedeutung erhalten und es werden wir der arbeitenden Bevölkerung die größte Sicherheit, welche sie erwünscht, liefern. Durch die Einigkeit müssen wir auch unserer nationalen Armee, welche ganz und gar von ihren patriotischen Blüten ernährt ist, eine ganz ausreichende Ausbildung gewähr. Gisela stehtte in der Deputationskammer mit, daß die Verhandlung der Interpellation über die Politik bezüglich Afrikas am nächsten Mittwoch stattfinden werde.

Büttel. Der östliche Reichs“ bezeichnet die Erklärung des Kaisers von Paris und dessen Eröffnungnahme in der neuen Reichskanzlei. Die Regierung gegen das gegenwärtige Regime ist vollständig uns definitiv und vertraglich überwucherte Kräfte. Von Lübeck hörte es ab, sie unverzüglich zu machen; doch möge dieses die Folgen eines zweiten Sieges der Koalition bedeuten. Der Triumph von Plautsverbindungen zum Sturz des Beherrschenden bringt keine Ruhe, sondern löst nur fünfzig Kämpfe der Verbündeten untereinander, um irgend etwas an die Stelle des Zerstörten zu setzen. Das ist für ein noch Erbauung und Erfüllung des künftigen Reichs, das seiner Regierung vorzuwerfen, gerade diese Kräfte ihm nicht genügt zu haben, eine wenig verlockende Aussicht. Augenblicklich sieht die baulandwirtschaftliche Strömung einen Stillstand zu zeigen. Der Vertragsburg Corespondent des „Nord“ wünscht der dualen öffentlichen Bewegung entschieden einen Weitersatz und sagt: Wenn einige rechte Männer sich anders ausgedrückt haben, so ist dies keineswegs die Ausdruck der öffentlichen Meinung in Afrika, in welcher die Idee Ordnung und Gleichheit vorherrschen.

Volates und Sächsisches.

Se. Minister der König wurde Sonnabend Abend bei seiner Ankunft in Leipzig von den Herren Generalleutnant von Thadden, Dr. Reichsgerichtspräsident Biell, Geheimer Rath Dr. v. Sartorius, Dr. Oberlehrer Thiedemann, Kreisbaumeister Dr. Koenlein, Oberbaumeister Dr. Georg, Polizeidirektor Breidenbach, Ober-Postdirektor Waller, Hector magnis, Oehl, Math. Dr. Dr. Kübler, Landgerichts-Polizeidirektor Schurz und Ober-Steuerbeamter Hünigkohl befreit. Se. Minister ist gestern Nachmittag bereits mittels Extrazuges in Sachsen wieder eingetroffen.

Der gelegentlich eines Strafprozesses vom Reichsgericht aufgetretene Satz, daß der Kaiser von Deutschland nicht als General oder von Elsass-Lothringen anwählen sei, wird von ihm zurückgewichen. Wenn das Strategisch von Helen-König des Landesbeamten und seines Amtes spricht, so hat es dabei die Bundesstaaten im Auge, welche zur Zeit der Bildung des Reichs in den einzelnen Bundesstaaten befiehlt die neuverdiente Freiheit ausüben. Der Kaiser kann daher in Elsass-Lothringen nicht als souveräner Landesherr eingeschaut werden. Contra ist in Elsass-Lothringen das Deutsche Reich, und wenn in den Staaten, welche die Besetzung in den Reichslanden einführt, gesagt ist, daß der Kaiser die Staatsgewalt ausübe, so heißt das nur so viel, daß er sie am Aufsteigen und in Beurteilung des Reichs ausübe, aber nicht, daß ihm damit die souveräne Gewalt übertragen ist, die ein deutscher Landesherr ausübt.

Nachdem bereits der aus Berlin ausgewählte sozialdemokratische Reichstagssprecher Singer seinen handlichen Aufenthaltsort genommen hat, soll unter gutem Dresden jetzt auch noch durch den sozialdemokratischen Reichstagssprecher Sabor aus Frankfurt a. M. drohen. Dreiheidekdemosthetischer über: er ist bestimmt, die durch Käfers Tod entstandene Lücke in der sozialdemokratischen Bevölkerung der sächsischen Revolutionszeit auszufüllen. Das liegt, um mit Sabor zu sprechen, „hier blühen, im Vierengang zu Käfer gehört übrigens Sabor zu den reichen Leuten.“

Leipzig, 29. April. Der Gantekommandat, der auch somit mit dem daraus folgenden Abrechnungstag zu den wichtigsten im ganzen Jahre für die Vertreter des deutschen Buchhandels zählt, hat dieses Jahr durch die auf diesen Tag angelegte Einweihung des neuen deutschen Buchhändlerhauses noch eine erhöhte Bedeutung, und so war es kein Wunder, daß das deutsche Buchhändler von Rab und Käfer in noch weit erheblicherem Maße als je zuvor nach Leipzig herbeigezogen waren. Seit gestern steht Leipzig an ausdrücklichem Buchhändler, was irgend in der Buchhändlerschaft Klug und Aschken hat, eine wahrer Elter-Beziehung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit dem Angemessenen zu vereinigen, gestern Nachmittag 3 Uhr durch eine im großen Saale der alten Buchhändlerschaft abgehaltene, überaus stark belebte und feierliche Hauptversammlung der Männer, welche da berufen sind, jeder auf seine Weise den Vertrieb zwischen Autoren und Bibliotheken zu vermittel. Eingekleidet stand das Fest, das ja alljährlich bestimmt dazu ist, das Mühlige mit

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn.

Wir sind beauftragt, die am 1. Mai a. c. fälligen Coupons der
Aktien und Prioritäts-Obligationen **spesenfrei** einzulösen.

Dresden, 30. April 1888.

Günther & Rudolph.

Möbel-Halle Saxonie

von R. Berkowitz,
Dresden, König-Johannstrasse 15, I.

Größtes Lager Sachsen, eigene Tapezier-Werkstatt im Hause, Preise **ohne jede Konkurrenz**. Großartige Ausstellung, auch Nichtkäufern Besichtigung des Lagers und Lokalitäten gern **gestattet**. Spiegel mit Mischelaufzäh, 1 Mr. 20 Cm. hoch, mit echter Marmorplatte und nussb. pol. Konolträgern von 20^{1/2} Mt. an; Sophas mit besten Sprungfedern und guter Polsterung, sowie dauerhaftem Domastbezug, von 25 Mt. an; Bettstellen und Matratzen, beste Sprungfedern, dauerhafte Polsterung, roth oder grün. Drell, von 30 Mt. an; elegante Sophatische 12^{1/2} Mt.; Sophatische mit 2 Säulen u. Stegverbindung, auf Rollen laufend, echt nussb. furniert, von 16^{1/2} Mt. an; Waschtische mit echter Marmorplatte von 28 Mt. an; hochlegante Garnituren, bestehend aus Gaukense und 2 Tantenils mit ganz schweren Bezügen von 72 Mt. an; 2thür. Verticos mit Säulen-Aussatz von 27 Mt. an; Verticos mit Galerie von 18^{1/2} Mt. an. Trumeaus, Buffets, Servir-, Näh- und Schreibtische, Säulen, Stuhluhr-Konsole, Blumentische in jeder Holzart zu sehr billigen Preisen. Möbel zum Auspolstern werden angenommen, franco abgeholt und prompt ausgeführt.

Ganz **besonders** möchte ich auf meine zusammenlegbaren eisernen Sophabettstellen aufmerksam, welche zusammengelegt mit Matratze, Seit- und Fußkissen nur einen Flächenraum von 25 Cm. einnehmen, und sind solche Bettstellen mit Matratze, Seit- u. Fußkissen schon von 10^{1/2} Mt. an bei mir zu haben.

Es würde zu weit führen, jeden einzelnen Artikel näher zu bezeichnen und lade ich deshalb das **verehrte Publikum** ergebenst ein, mein Lager persönlich in Augenschein zu nehmen.

R. Berkowitz.

Möbel-Halle Saxonie

Dresden,
König-Johannstrasse Nr. 15, 1. Etage.

Dresdner Velociped-Fabrik,
Schladitz & Bernhardt.



Alle Sorten Fahrräder auf Lager. Alleinige Vertreter der berühmten

S. S. S. Dreiräder von Singer & Co.,
Conventry England.
Spezialität: Damen-Dreiräder und Sicherheits-Maschine Germania-Rover.

Für alle bei uns gefauften Kunden leisten Garantie.

Ein gebrauchter Hasenwagen

ohne Federn, eins- und zweisitzig zu fahren, ist zu verkaufen
 Schnittstraße 5, im Gewicht.

Fracks,
föhrende Hölle und jede Art
guter Herren- und Dienstkleidung
zu sehr hohen Preisen!
Krampe,
Galerietage 19, II.

Reste

für
Kinder-Kleider,
Haus-Kleider
passend,
verkaufen zu jedem annehmbaren
Preise.

Wasch-Stoffe

und
fertige Schürzen
entweder
in großer Auswahl
(billige Preise)

Lemcke & Dähne
Nachfolger,
11 Altmarkt 11.



Oxford

bunter Elsasser
Sommerhemdenstoff
in großer Auswahl bei schönem
Wüsten, wie von 45-80 Mt.
Robert Böhme jr.
Württemberg 16.
Vortheilhaftes Preisquellen für
Wiederverkäufer.

Höchster Treffer
Mk. 500,000.

Ziehung

der 5. Classe vom
4. bis 26. Mai.

Loose

in allen Anteilen vorläufig
bei

Georg Jacobi,
Dresden,
Altmarkt 9, I.

Wegen Räumung

ist im Zollstall liegend, Not-
Wein, ausnahmsweise 10 Pf. zu
15 und 150 Pf. extra zu ver-
kaufen durch **4444** K. vor
liegend Frankfurt am Main.

Loose 5. Klasse 113. Lott.

Ziehung 4. bis 26. Mai, empfohlen
die Kollektion von

George Meyer

in Leipzig, Buch 49.

Fahrräder

der unübertroffenen, weltberühmten
Excelsior - Werke.

Allen Denen, welche ich ein Fahrrad ausführen beabsichtigen, empfehle ich einen Besuch meiner großen Maschinen-Manufaktur und Werkstätte, welche eine Auswahl von 2.000 Stück Zweir. und Dreirädern in den verschiedensten Preislagen und Systemen (deutsch und englischen) bietet, wobei sie weit und breit kein Konkurrenzgeschäft aufweist hat. Da ich nur per Sache einstehe und nicht die hohen Regale habe, welche obere in Dresden gelegene Geschäftsräume mit sich bringen, bin ich in der kleinen und angenehmen Lage, meinen Kunden außerst billige und solide Preise zu setzen zu können. Beim An-
kauf von Fahrrädern spielt aber nicht allein der Preis eine Rolle, sondern jeder Käufer zieht sein Augenmaß und bekommt davon, daß er sich soll er kaufen, ein Rechte an seiner Maschine haben, ein System ausgewählt, welches leicht handhabbar und einfältig ist, daß die mir geübten Methoden diese Verbindungen erfüllen, beweist meine in allen, sogar in den höchsten Kreisen ausgezeichnete Ruhmehalt.

An der Hauptstraße führe ich als Generalvertreter für Deutschland und Österreich-Ungarn die weltberühmten Excelsior-Werke von Bayliss, Thomas & Co. in Coventry (England), die Achtelte betreiben, deren Güte von seinem wirtschaftlich unpartheiischen Nachverständigen ernstlich bestritten werden kann, da die Firma seit Jahren bei den höchsten Spezialautoren renommiert, als auch beim Publikum, eben wegen ihrer unübertroffenen Güte die wahre Rente Anerkennung genießt, in Deutschland und den Auslanden preisgekrönt und mit der höchsten Auszeichnung, der goldenen Medaille, beworben war. Auf der großartigen Fahrradmesse in London in diesem Jahre erzielten ein Hundert und ein Achthalter gleichzeitig den gesuchten ersten Preis und die goldene Medaille für vorragend hervorragende, soliden und eleganten Arbeit die unübertroffene Anerkennung aller Fachleute.

Die Firma für sieben Jahr und fünf Monate ist von einer Vollkommenheit, Geschäftigkeit, Handarbeit und Leidenschaft, die ihnen kein anderes Fabrikat gleich kommt und ihnen die ihren Namen "Excelsior" mit Rang und Recht. Besonders meine Damen Dreiräder für die diesjährige Fahrrad- und unübertroffenen im Praktischen und in ihrer Eleganz.

Bei gleicher Weile ist meinen Kunden Gelegenheit geboten, in der großen Halle die Räder zu probieren, bei guter Weile steht Ihnen die offene Fahrbahn in meinem neu erbauten Gewerbehaus zur Verfügung, und vor dann des Jahres angekündigt werden kann, daß insbesondere den Damen angenehm sein würde, da es nicht zweckmäßig ist, auf öffentlichen Straßen vor der oft trügerischen Menge seine guten Fahrzeuge zu unternehmen.

Nicht minder Wohlstand entlocken, verleihe ich auch Fahrerinnen zu Spezialitäten gegen Pfater-Geld von 100 Mark Gantton und Vegitain-Pf. nicht mehr als 8 Tagen Anfang eines Jahres, reicht so die geschilderten Verhältnissen von dem Kaufpreise ab.

Es ist also Bedeutung Gelegenheit geboten, sich durch vorherige größere oder kleinere Spezialitäten mit Geschäftshäusern in über engl. ein wie berühmtes Vergnügen das Kaufmachen ist. Von welchen eminenten wohlhabenden Bürgern darüber auf das Wohlbehagen von Weit und Naher ist, wurde am Vereine von herausragenden Herren in Dresden erörtert. Auch haben wir hier in Dresden und Umgebung z. B. zahlreiche Kneipen von den günstigen Erfolgen des Fahrrads an vielen herausragenden Persönlichkeiten nachzuweisen.

Die Ausstellung meines Erfolgswaren ist auch ohne zu kosten gern gestattet, sowie ich dort Zeit bereit bin, über Alles Auskunft und Belehrung zu erlösen.

Hochachtungsvoll

W. Engel.

Achtung!

Die durch den Umbau
unserer Localitäten aussehens-
hafter gewordenen Gegenstände
werden billigst verkauft.

Gebr. Elberstein,
Altmarkt 7.

Dresdner Nachrichten

W. H. Jahr 5. — Montag, 26. April 1888.

Loose ZIP 5. Klasse,

Ziehung vom 4. bis 26. Mai 1888,

find zu haben.

Hauptgewinne: Mk. 500.000, 300.000, 200.000, 150.000
100.000 sc.

K. Sächs. Lotterie-Collection

G. A. R. Fritzsche,

in Ritter-Bassenge & Fritzsche.

Frauenstrasse, Ecke Galeriestr.

Louis Kühne, Dresden-A.



Benz's Gasmotor, Benz's Dampfungs-mot. Benz's Benziameter mit elektrischer Bindung. Mehrere Motoren im Betrieb.

Geringsart. Gasverbrauch, einfach gehalten, vollständig geräumig. Centralheizungen. Transmissionen.

Aromatische Kräuterölse.

Ärzte und viele andere Freunde bei Freunden und allen anderen Wünschen, schönen Edelsteinen, ausgewählten Sanden, Stadt u. Dörfern, Wein, momentalis. Kräutern, Honig, Salaten und Saucen, Käse und Käsekrämern, Reisig, Weizen, Salaten und Unterholz-Edelsteinen.

Zu haben in den Apotheken: Prosekutiv 15-25. Originalblüte à Mt. 125. Engras-Lerarf. bei Spaltzholz & Bley, Dresden-A. Villenstrasse. Zeugnisse über Erfolge sind dabei eingezogen.



Dresden, den 30. April 1888.
Vom 1. Mai d. J. ab verlege ich meine seit 10 Jahren in dem Hause kleine Brüdergasse 10
betriebene

Wein-Handlung

nach dem Nebenhause kleine Brüdergasse 11, vorm. Klosterhof, a. d. Sophienkirche.

Angemahnt ich meine auf das freundlichste eingerichteten Weinlädchen einer gültigen Benutzung
angelegentlich empfehle, soweit ich für die mit Seitens meiner gebrachten Ausbildung in dem alten Hofe
entgegengetragten Beweise des Wohlwollens meinen beständlichen Dank und verbinde damit die Bitte,
mit solches auch in den neu errichteten Lokalitäten ferner genethest bewahren zu wollen.

Wie weiter werde ich auch weiter eifrig bemüht sein, daß beide in
wohlgestegtem Meißner Landwein und Roselwein als Spezialität,

sowie auch in Rhein- und anderen Weinen dem hochgeehrten Publikum darzubieten und habe daher zu einem recht stolzen Besuch
meiner Weinlädchen hierdurch ganz ergeben ein.

Hochachtungsvoll
Adolph Herrmann, Meißner Weinstube.

Allen Denen,

welchen die Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit am
Herrn liegt! Seit Einführung resp. Erfindung der Heilkunst
Baumscheidtkunst wurden durch diese Tausende und Abertausende
der berühmtesten Erfolge erzielt. Kraute, das unter Beamte, Minister,
Generale, englische, russische, spanische, deutsche Größen, Erzbischöfe,
Bischöfe, Bischöfe, Ärzten und Altnärzten dienen sich des Ver-
fahrens und belohnen den Erfinder ihre wiedergewonnene Gesund-
heit mit reichlichen Geschenken.

Mit dem besten Erfolge wird der Baumscheidtkunst angewandt
bei Kindern, Rheumatismus, Zahnschmerzen, Haar- und Blutverlusten,
Augenkrankheiten, Flecken, ösenen Wunden, Bleichucht, Magen- und
Leberleiden, Röntgen, Beobachten, Blutabsonderung nach Herz und Kopf,
Schwäche, Diphtheritis (hier ist mir noch nie ein Fall schlaglos!),
Krem, Aneurysma, Hüftgelenksentzündung, Ausschüttung, Weherschein usw.
Angewandt eine Krankheit sind wohlgemeldet nur solche, welche stets
geheilt werden sind; ich verschreibe auch nie Krankheiten zu heilen,
wenn mir die Unterlagen fehlen.

Die große Zahl von Urkunden, welche von hohen und vorzü-
herrlichen Aerzten vorliegen, beweisen zur Genüge wie günstig
mittels Baumscheidtkunst einzuwirken ist. Die Kölner Zeitung
schreibt hierzu am 22. Mai 1881: „Ein glorhafter Hand ist die
Universal-Waffe mit seinem Heile zu beweisen. Es ist der No-
vum unter den Lebensmittel; denn was der Baumscheidtkunst
im medizinischen Bereich nicht heilt, ist unbeheilbar.“ Herr Dr. Müller
schreibt: „Prüfen Sie vorurtheilstet Alles und ärgern Sie nicht,
aus dem sie mehr bewundern Guten zu lassen, daß der Berühm-
tige denjenigen Weg einschlägt, der gleichzeitig entfernt vom billigen
Ungeheuer wie vom lächerlichen Überglauken die schönen goldene
Wittelstraße bildet.“

Männer hätte können Unsummen von Kurkosten erhalten, wenn
er eher aber absehnhaft hätte die Baumscheidtkunst anwenden lassen.

Leider, leider! wird aber auch oft von gewissenlosen Spekula-
toren, um mit Geldgeschäften herumzuhängen, als edles Surrogat
die eigene Krebskrankheit angewandt, welches wohl allmählich das Haut-
organ ruiniert, aber nie heilen willten kann.

Ach halte jederzeit die Behauptung aufrecht, daß das Baum-
scheidtkunst Del nicht Crotone ist, gebe auch jedem meiner Patienten

die Garantie, daß er nicht mit Crotone behaftet wird.

Herr Dr. Schenckburg, Königl. Kreisarzt in Moers hat am

16. März 1881 vor Gericht erklärt: Das Del Baum-scheidt's enthielt

seinen einzigen gütigen Bestandtheil und kann niemals Kranken

oder Schänden Radikalität zusagen.

Ich habe jeden Kranken mit meinem Rath unentbehrlich zu

Diensten und wo ich Baumscheidtkunst angewandt finde, werde ich

diesen anwenden. Kurkosten gering. Ausserdem Patienten können

jederszeit billige und gesunde Wohnung in meiner Nähe erhalten.

Zur Behandlung kann jeder Kranke eigenes Instrument erhalten,

welches ich zum Originalpreise berechne.

Behandlung in und außer dem Hause. Für Damen auf Wunsch

weiß. Bedeutung.

Zahlreiche Amerikaner und Engländer zur Einsicht, s. Th. auch

meinen Prolo., werden gret. u. frondo verleidet, beigebracht.

H. Straubbe, prakt. Baumscheidtkunst,

Dresden, Schloßstr. 1, 3. Et. Telefon. 9-1 u. 4-7 Uhr.

Möbel

zu Ausstattungen

für herrschaftliche und bürgerl. Einrichtungen
neben in großer Auswahl zu den billigsten Preisen sofort
zum Verkauf

4 Moritzstrasse 4,

und zwar in folgenden Preisen, als: ekt Nussb. franz.
Bettstellen mit rothen Dreieckschäften und Zierholz
17 Dfl. ekt Nussb. Altbir. Kleiderschränke 11 Dfl.,
ekt Nussb. Altbir. Waschtische mit corinthischem Marmor
Nussb. Nachttische mit corinthischem Marmor 5½ Dfl.,
eckt eichene Patent-Schreibtische zu 18 Personen,
eckt eichene Nussb. 15 Dfl., eckt eichene Speiseküche
2½ Dfl., ekt Nussb. Schreibsekretäre, Büchers- und
Spiegelschränke, eckt Verticos. Altbir. ekt Nussb.
Salonschränke 12 Dfl., Salons. Polsterarmaturen
mit Blumengruben, in frischer Ausstattung, 28 Dfl., in Woll- u.
Modestoffen 25 Dfl., ekt eichene Winters. Renaissance-
Schränke mit Bildern, Stäben, Spiegeln usw. Geschäftsräumen
75 Dfl., ekt eichene antik gefräste Diplomaten-Schreibtische
in Renaissance, ekt Nussb. Schreibtische in Schreib-
anordnungen 15 Dfl., ekt eichene Bücherschränke mit Ein-
richtungen, ca. 2-4 Meter hohe Truhenkästen, ekt Nussb.
und Mahagoni: Bettspiegel 7½ Dfl., ekt Nussb.
Büro mit corinthischem Marmortablett (neue Acous), ekt
eichene Verticos. 15 Dfl., ganze Salons-Einrichtungen
in Schorn. und Nussbaum, matt und blank, bestehend in
Regalbuden 35 Dfl., Salons. Büros. Garnituren mit Bildern
Neug. in alter Farben, große Leinwandmalerei bestückter
Wester 4½ Dfl., große Regulatoren mit guten Werken
7 Dfl., Automaten, Auszugs-, Spiel- und Servi-
tische, ein großer großer Portierschrank, Salons. und
Schreibtische, Büros. und Trüffel in den feinsten
Holzarten, ekt Nussb. ovale Sophiatische mit zwei Säulen
mit Rollen 6 Dfl., ekt Nussb. Näsische, klein ausgelegt,
5 Dfl., Salonschreibtische mit gedrehten Säulen
2½ Dfl. u. 3. m.

4 Moritzstrasse 4, 1. Etage,

rechte Seite vom Neumarkt.

August Albrecht.

Sämtliche Mineralwässer,

fünftlich und natürlich usw.

Badesalze.

Königl. Hof-Apotheke, Dresden, Georgentor.

Große leckere Kinderwachen
mit Doppelzünder u. Klaviere
ist zu verkaufen. Webergasse 18, und Wagnerstraße
3. Etage.

Kleine Abreibungen u. Wasage
in empf. bei Kindern
ist zu verkaufen. Webergasse 18, und Wagnerstraße
3. Etage.

Wagnerstraße Nr. 49, 2.

Michalk's Lederverschloss für Billard-Queue.

Zur Vereinfachung und leichteren Auswechselung des Spiellebers
ohne Zeit.

Patent in allen Staaten.

Dieter in allen Ländern eingetragene Vertrieb ist für jeden
Mitarbeiter und Spieler großen Vorteil.

Kein Abspringen der Leder.

Kein Aufleimen.

Kein Zerstossen der Quenes.

Grösste Sicherheit beim Spiel.

Leichte Anbringung und für jede

Quenestärke passend.

Preis per Stück 1 Mk. 20 Pf.

**W. Michalk,
Deuben bei Dresden.**

Schmerzlos.

Frau Kublinski, Zahnkünstlerin.

= Schönheit =

und
Gesundheit

gewährleistet durch das Einsetzen

künstlicher Zähne,
Plombirungen etc.

17 Amalienstraße 17,

neben Hotel Amalienhof.

W. Kublinski, Zahnkünstler.

Franz Leipoldt & Co.,

Königliche Hoflieferanten,

vormals Ludwig Hirsch.

FRANZ. JALOUSIEN



Körnerstraße 11.

Reparatur wird sofort und billigst ausgeführt.

Garten-Anlagen

Sträucher im Einschlage, daher noch bis Ende
Mai pflanzbar, empfohlen in großer Auswahl

E. Hopfer de l'Orme,
Gruna bei Dresden.

Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

gegründet im Jahre 1832.

Gewährleistungssond der Gesellschaft 35 Millionen

Gulden österr. Fährung.

zu Abschlägen von

Hagelversicherungen

in deutscher Reichswahlung

bei festen Preisen ohne Nachschussverbindlichkeit
empfehlen sich Agenten: Haupt-Agent Louis Schumann
in Dresden, Zeughausstraße 1. Emil Scheel in Drubn.
Maurermeister Moritz Hoyer in Wilhelmsburg. Georg Friedr.
Mathes in Tippelsbergwalde. H. Seeger in Blasewitz.
Maurermeister Julius Höhner in Weißig. J. C. Richter
in Röntgenbrück. Helmut Puschke in Niederdorf. Heinrich
Otto Thomas in Löbtau. Paul Nitzecke in Volkersdorf
bei Moritzburg. F. Aug. Gebauer in Ditterbach bei
Neustadt.

Gutsit.

**Hochfeine Speck-
Fabrikant**

3 Std. 20 Pf. Rohstück 1,50 M.
frische Rind geräuch.

Pöklinge,
3 Std. 10 Pf. im Röben billigst,
frisch geräuch.

Stör,
neue Appetit-Silt,
Dose 60 Pf. 4 Dosen 2,20 M.

Cavia

Std. 3,57 Pf. und 4 M.

Rassische Sardinen, Brat-
beringe, Anchovie, marin.
und geräuch. Alal. Lachs.
Hammer etc. billig.

Verehrung nach ausführlich gegen
Rücknahme.

E. Paschky,

Blattigerf. 3 und Annenf. 1.

C.G.KÜHNEL.

9 Webergasse 9.

Frische grüne

Heringe

Braten à Std. 5 Pf. 10 Std.

45 Pf. 4 Pf. 25 Pf.

Speck-Pöklinge

a Std. 5, 7 und 10 Pf. pr. Röbe

(60) 3 M. empfiehlt

C. G. Kühnel, Webergasse 9.

Als Verlobte empfehlen sich:

Lina Groschupp,

Andreas Paulick,

Obergärtner.

Dresden, den 30. April 1888.

Dresdner Nachrichten.

Seite 12.

Zeitung.

Montag, 30. April 1888.

Gardinen

mehrere Röben in engl. Zoll
u. Zoll, edne und weiß,
sind wieder eingetroffen. Um
schnell damit zu räumen, das
Preis von 25 Pf. an; be-
sond. vorheilige, einige Grüner

Reste

von 1 bis 4 Röben, von

1 M. 20 Pf. an.

Franz Günzburger,

Altmühlstraße 10, u. r. ein Röben

an.

Königliche

Zähne

ganze Gebisse
nach jeder neuesten,
aber bewährten Me-
thode in toller Aus-
führung bei billigen

Preisen.

Süncke'sches Bad.

Heute Montag
Grosses Concert
von dem Musikkorps der Königl. Sächsischen Pioniere.
(Gewohntes Programm.)

Nach dem Concert grosser Ball.
Anfang des Concertes 1/2 Uhr, des Balles 1/2 Uhr, Ende 1 Uhr.
Eintritt frei. Fritz Spanier.

Victoria Salón
Heute
Letzte Vorstellung
in dieser Saison.
Aufreten sämtl. engl. Artisten.
Anfang 8 Uhr. A. Ebene.
Wiedereröffnung: 30. August or.

Welt-Restaurant

Société.
Heute zwei grosse
Abschieds-Concerfe
der vertretlichen Thürer Sänger-Gesellschaft
Jacob Schöpfer
aus Zella im Thür.

In beiden Concerten läuteten die beliebten Thürer
Ploner und Pichter
mit beständig gewähltem Programm.

I. Concert Eintritt 10 Pf. II. Concert
Beginn 4 1/2 Uhr. Abend 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Saaleppé.
Mittwoch den 2. Mai am Saalabend
Großes Stünzter-Concert.
Für Nähe und Ferne wie Unterhaltung also. Besinn. Dinge ge-
hören. Da Leid erfreut ein

Stadt-Keller.
Jewoche 15 Mittwoch 15. Mittwoch
der Stadt.
Täglich grosses
Orchesterion-Concert.
Das schöne, gesättigte, bösische Intelligenz, seine Lustfülle
und seinen Begeisterungen waren das vorzüglichste Mu-
siktheater dieser Art. Erfreut u. belebt wurde in versteckter
Stunde nun sonderlich, genügt es, um nicht gegenwartig
zu führen der besten Musiktheater. Darunter neu:
Gehengrund-Polka von H. Wagner.
Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ von Suppe.
Schmetterliber, Polka zu von Edels.
Saiter-Märchen von Lohm.
Ziegel-Märchen von Lohm.
Gustav Lorenz.

Süncke'sches Bad.

Bei Beginn der Sommer-Saison gestalte ich mir hierdurch ge-
eichten Vereinen, Gesellschaften etc. meine der Zeit entwickeleb zus-
gerichteten Einladungen und Umschreibungen, ca. 400 Personen
teilenden Concertgästen mit herrlichen Veranlagungen in empfehlende
Uttunnen zu bringen.
Mittwochs von 1-2 Uhr. Geuert von 1 Uhr auf
sofort. Getrennt nach der Karte zu jeder Einheit.
Gutgepflegte, garantirt reine Weine.
Hochsine Biere.
Echt Culmbacher (Mönchshof),
ausserdem auch so beliebte
Kaiserbräu (Münchner) und Lagerbier
von liebsten Oberbrauhaus, welche auf der Ausstellung
in Königsberg mit dem höchsten Preis, der goldenen
Medaille prämiert wurden.
G. Mocca u. selbstgebaut. Kuchen, gr. Sünderpielplatz.
Hochachtungsvoll F. Spanier.

Centralhalle.
Heute Damenanzüchen. Anfang 7 Uhr.
Hochachtungsvoll G. Pfeiffer.

Die ehemaligen Schülerinnen u. Schüler
der

IV. Bürgerschule

Neustadt-Dresden

werden freundlich gebeten, an einer Feierrede über das demnächst

zu feiernde

50jährige Jubiläum der Schule

Theil nehmen zu wollen und zwar

Freitag den 4. Mai er. in Hollack's Saal,

Königsbrückerstrasse Nr. 94.

Helmo Kretzschmar,

Geburtsjahr.

Westendschlößchen,

Plauen.

Bei Beginn der Sommer-Saison halte mein Etablissement ge-
eichten Vereinen, Gesellschaften, Schulen etc. zu Abhaltungen von
Vogelkonzerten, Schulkonzerten und sonstigen Vergnügungen, Spiel-
konzerten für Kinder, bei Verleihung kostümierter Bedienung an-
gelehnlich empfohlen. 2 schöne Sale.

Diverse hochsine Biere. Exquisite Speisen.
Selbstgebackenen Kuchen, W. Kaffee.

Hochachtungsvoll H. Pratz.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Kunze's Etablissement,

Mittwoch 8.

Keine Biere, gute Nähe. **Heute grosses Concert**
von der Capelle des Hauses unter Leitung des Musik Dir.
Herrn Kurt Krause.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. O. Kunze.

Rohleder's

Etablissement Löbau.

Morgen Dienstag, den 1. Mai, u. folgende Tage

Humoristische Soirée

der renommierten Priviger Quartett u. Konzertänger

Herren Kluge, Zimmermann, Kröger, Krugler, Heinig,
Arzner und Winter.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Mittwoch ab 4 Uhr, im Vorlauf sind in den Cigarrenhandlungen

des Herrn Welt zu haben.

SB. Nach Satz des Concerts stehen gehörende Verdehahn-
wagen bereit.

Hochachtungsvoll Aug. Rohleder.

Trianon,

Kaiser-saal.

Heute Montag bis Nachts 1 Uhr

Grosser öffentlicher Bal paré.

von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.

Die Direction.

TIVOLL.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr, v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Eldorado.

Heute öffentlicher Ball.

Militärmusik: Orgelkonzerte. Tänz 1 Uhr. Von 7-10 Uhr.

Tanz 50 Pf. Eintritt frei.

Reichsblätter elektrische Beleuchtung!

Diana-Saal,

Heute Ballmusik, der so beliebte

grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Centre.

Quadrillekreis mit Tanz Herren 50 Pf. Damen 20 Pf.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll H. Wagner.

Ballsaal Bellevue.

Heute v. 7 Uhr an beliebte Ballmusik u. Tanzverein. R. Menz.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstraße.

Ballhaus, Rauchnerstraße.

Coleseum, Altmannstraße.

Centralhalle, Friedrichstraße.

Orpheum, Romanstraße.

Odeon, Karlsstraße.

Reichsschall, Palmestraße.

Schützenhaus, Weinmühlenstraße.

Stadtpark, große Weinstraße.

Steg's Säle, Blumenstraße.

Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 7-10 Tanzverein.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Herren 50, Damen 20 Pf. Hochachtungsvoll Müller.

Odeum, Carusstrasse 3.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll E. Schade.

Panorama International,
Marienstraße 22, 1. (Drei Stuben), gebraucht 5. 9. 10. 11.
10 Pf. Neu! Diese Woche zum 1. Mai, höchst interessant!
Überwältigender Ballroomspiele. Aufzähluung:
Kaiser Wilhelm im Dom. Eine Reihe 20 Pf. And. unter
12 Stuben 10 Pf. Abonnement: 8 Reisen 1 W. 100 St. 10 Pf.
Hertha-Reise nach Italien. sp. Wissübertragung. Telefon
optisch gratis. — Reise Worte andere Länder.

Kunst - Ausstellung

im Albertinum*,

Bröhl'sche Terrasse.

Die akademische Kunst-Ausstellung beginnt

Dienstag den 1. Mai ds. Jahres

Mittags 12 Uhr.

Von Mittwoch den 2. Mai an ist die Ausstellung täglich
von Vermittlung 8 Uhr (Sonntags von 11 Uhr an) bis
Nachmittags 6 Uhr geöffnet.

Eintritt 50 Pf. 5 Stile. Billero 1 Mt. 50 Pf.

Katalog 50 Pfennige.

* Umgebautes Zeughaus. Eingang gegenüber dem Belvedere.

Brauergenossenschaft

in Dresden und Umgegend.

Die geladenen Mitglieder werden hierdurch eingeladen, sich zu
Mittwoch den 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr,
im Saale des polnischen Brauhauses, Rottendam
II. ordentlichen Generalversammlung
pünktlich einzufinden.

Tagesordnung:

1. Aufnahmen neuer Mitglieder. 2. Aufnahme von Urhebern.
3. Vortreden ausgewählter Verfasser nach vorangegangener Erörterung
verliehen. 4. Vortrag des Vorstandes. 5. Bericht über die durch
Socialiaausdruck bewirkte Wirkung des Genossenschafts- u. Legaten-
Rechnungen. 6. Rat § 9 der Statuten, Auslösung eines Ver-
bands- und zweier Ausflugsmitglieder, welche auszuholen haben
und Wiederbesuch dieser Stellen durch Rewahl. 7. Erklärung
des § 26 der Statuten in der von dem Vorstand und Ausflug in
seiner am 3. November 1887 abgehaltenen Sitzung beschlossenes
Weise. 8. Verabschiedung und Verleihung sonstiger die Genossenschaft
betreffender Angelegenheiten.

Dem zahlreichen Besuch der ambernsamen Generalversammlung
entgegen sehend, siehme hochachtungsvoll C. Pohl, Vorstand.

Dresden, 30. April 1888.

Bergkeller.

Heute Montag Militär-Ballmusik vom Schlesischen Regiment.
Damen 10 Pf. Eintrittsgeld. Tanztour 15 Pf. Anfang um 7 Uhr.

Hochachtungsvoll R. Hof.

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**

Gambrinus-Brauerei.

Heute Montag grosse Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanz-
verein, bis 1 Uhr Ball. Hochachtungsvoll G. Erdmann.

Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Verein.

Schillergarten

Blasewitz

empfiehlt Münchner Spatenbräu, Culmbacher,

Böhmisches und Felsenkeller Lagerbier. Diners u.

Soupers.

Die Concerte beginnen im Mai und finden wieder Montag

und Donnerstag statt. Mit Hochachtung Louis Köbler.

Weißer Hirsch.

Die täglichen Concerte der beliebten Kuravalle beginnen

am 1. Mai. Dieben werden nur im Garten des beliebten Ge-
lofs abgehalten. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Die Direction.

Meine

Wein- und Frühstücksstuben,

Schössergasse 25,

empfiehlt hierdurch zu günstigem Besuch.

Hochachtung

Otto Major.

Königl. Sächs. Landeslotterie.

Ziehung 5. Klasse vom 4. bis 26. Mai

Lotte in 1., 2., 3. und 4. Klasse entschließt

Armin Müller,

Pragerstraße 37, 1. Etage.

Ehrlich's Musik-Institut,

Dresden, Waisenhausstrasse 34, 1. Et.

bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violin, Violoncello, Theorie

4- und Bläsid. Spiel etc. An einer Stunde beteiligen

sich nur 2 Schüler, a. a. d. Ensemble-Stunden

Gustav Ehrlich.

</

Schirme, Hüte u. Englische Mäntel

Specialität: Engl. Kleiderstoffe mit passendem Schirm und Hut.

Von jedem Dessin wird nur ein Kleid verkauft.

Hoflieferant Hoffmann gegenüber Victoria-Hotel.

Reinster Leberthran von Heinr. Meyer, Christiania, Flasche 1 Mark und ausgewogen Königl. Hof-Apotheke, Dresden, Georgenthal.

Baustellen-Versteigerung in Strehlen.

Nachdem von den in Strehler Flur zwischen der Palais- und Residenzstraße, der Raithbach und der Sächsisch-Böhmischem Eisenbahn gelegenen Baustellen im Vorjahr 23 Stück verkauft worden sind, sollen nunmehr die verbleibenden 38 Baustellen zur freiwilligen Versteigerung gebracht werden.

Diese Baustellen liegen an der Wasastraße, der Julius-Ottostraße, Gustav-Adolph-Straße, Oskarstraße, Residenzstraße, sowie am Wasa-Platz und Gustav-Adolph-Platz, haben einen Flächeninhalt von 800 bis 1800 Qu.-Mtr. und bieten herrliche Aussicht auf die Pillnitzer Höhen und die Sächsische Schweiz. Die Pferdebahn führt unmittelbar vorbei und vermittelt den Verkehr nach Dresden in einer Viertelstunde.

Als Versteigerungstermin ist

Dienstag der 8. Mai ds. J. Vormittags 10 Uhr

im Dudler'schen Gasthause in Strehlen anberaumt.

Verkaufsbedingungen mit den Minimalpreisen und Situationspläne können bei dem Bankhause

Eduard Rocks Nachfolger, hier, Schloßstraße 3, part. und bei Herrn

Rechtsanwalt Georg Schubert I., hier, Wilsdrufferstrasse 1, II. entnommen werden.

Dresdner Nachrichten.
Sect. 1a. Seite 9. Montag, 30. April 1885.

Hüte	Deutsche Hüte, elegante Fäçon, weich und steif, schwarz und farbig, $1\frac{1}{2}$ —4 Mk.	Deutsche Haarhüte, sehr haltbar, in bunt und schwarz, $5\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$ Mk.	Wiener Hüte, berühmt durch schöne Farben, welche nicht verschwinden, $9\frac{1}{2}$ Mk.	Englische Hüte, haben stets die neueste Fäçon u. sind anerkannt die dauerhaftesten, $7\frac{1}{2}$ —15 Mk.	Italienische Hüte, als Künstlerhüte sehr beliebt und in Qualität unerreicht, 12 Mk.	Französische Hüte, Cylinderhüte 15 Mk., weiche Hüte mit prachtvollen Farben, 12 Mk.	Zum Pfeil DRESDEN

Gardinen

in weiß n. crème, das Meter 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. bis 3 M., abgepasste Fenster, à 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 100 M., fertig. Reißer zu 1—4 Fenster passend. Bereut. unter Preis empfiehlt die Gardinenfabrik von Ed. Doss, aus Auerbach i. B. Dresden, Waisenhausstraße 25.

Ich bitte genau auf Namen und Schaufenster zu achten.

Otto's neue Motoren

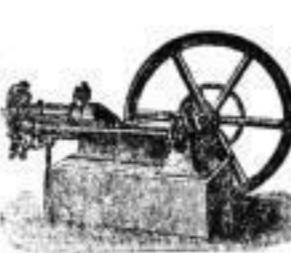
(über 23.000 Maschinen im In- und Auslande in Betrieb)

empfiehlt H. Berk,
Civil-Ingenieur in Chemnitz.
Generalvertreter der Gasmotoren
Fabrik Dentz.

Otto's neue Motoren sind im In- und
Auslande patentiert; sie ergaben bei allen öffentlichen
Wettbewerben natürlich den geringsten Gas-
verbrauch und wurden mit den ersten Medaillen
u. höchsten Ehrenpreisen prämiert.

Für Orte ohne Gasanstalten
werden Motore mit eigenen selbst-
thätigen Gasapparaten geliefert.
Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Dr. med. F. Pause, Ohren-, Nasen-, Halsarzt.



Fertige
Strohsäcke,
Stoff von 1 M. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreibergasse Nr. 2.

Pöklinge,
Sommerliche und Cappler, treiben
täglich frische Sendungen ein und
empfiehlt siebige billige im Ganzen
wie im Einzelnen.
Richard Schädlisch,
Mittler in Antoniplatz



Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7,
Tilzhüte, neuzeitlich,
feinste Farben,
1, 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M. 12
Kinderhüte u. Mützen,
Stoffhüte, auf Stroh gearbeitet
von 1 Mark an.
Leichte Sommer- u. Badehutte,
Sonnenschirme u. Entoufles zu billigsten Preisen.

Massen-
Auswahl. H. Buchholz,
Eigene
Fabrik.
28 Annenstraße 28, vis-à-vis der Röhrbastei.
Reparaturen prompt und billig.

Levkoj-Pflanzen:

Levkoj und in den lebhaftesten Farben Schaf 50 Pf.
Röhr, hohe und niedrige, in vielen Farben Schaf 40 Pf.
Stielmutterchen in prächtlichen Farben, angeleitete Schaf 2 M.
Malven, rein Weiß, und auch in 12 Farben, 12 Stück 2 M.
Wellenleiter in noch 75 Sorten und Farben, 100 Stück 14 Pf.
Wellenländer, 25 Prozent geschnitten, 100 Stück 3 M. 50 Pf.
Weiß getüpfelte Seifenblätter zu Einführung, 12 Stück 1 M. 50 Pf.

Lößtau, Planenstraße Nr. 11.

Johann Carl Lehmann.

Coniferen.

Borrethe gegen 10.000 Stück in 200 Sorten, alle mit guten
Ballen versehen, dabei 1000 Stück in Röben, nur schöne
Exemplare, besonders schöne Taxus, Bux und Flex-
pyramiden, sehr schönes Abies Nordmanni, nobilis
und Pinus glauca. Picea pungens, pungens
glauca und argentea etc. Bäume mit guten Ballen,
bis 3 Meter hoch, empfiehlt

E. Hopfer de l'Orme,
Grana bei Dresden.

Dr. med. Lahmann's Sanatorium

auf
Naturheilanstalt.)

"Weisser Hirsch"

bei Dresden.

In reizender Lage. Anwendung der physik.-därt. Heilfaktoren. Für Nerven-, Lungen-, Herz-, Magen-, Unterleib-, Frauenkrank., Fettucht, Gicht, Zuckerkrank., constitt. Leiden etc. — Sommer- und Winterkuren. — Prospekte mit Beschreibung der Methoden gratis.

Dr. Lahmann hält Montags, Mittwochs und Freitags Nachm. 3—4 Uhr in Dresden, Ferdinandstrasse 10, I (d. Nähe des böh. Bahnhofs) Sprechstunden.

Billigste und beste Bezugsquelle für Herren und Damen.

Tuch große Gelegenheitsläufe, sowie Gruppen-
der teuren Ladenmeiste verkaufe 25 Proz. billiger
als jedes andere Geschäft.

Als Beispiel:

- 2000** Anzüge und Sommer-Faschots
jedem von 12.00 Mark an.
2000 Jackels und Röcke
jedem von 7.00 Mark an.
5000 Hosen in 100 verschied. Mustern,
jedem von 4.00 Mark an.
2000 Kneben-Anzüge
jedem von 2.50 Mark an.

Monats-Anzüge, degli. Überzieher ic. ständig billig.

Nur bei

Max Grün, Dresden,
Galeriestr. 12, 1, nahe am Altmarkt.

Grundrah: Großer Aufschl. Kleiner Nutzen!

Alteste und grösste deutsche Strickmaschinen-Fabrik.



Lause & Timaeus

in Löbau-Dresden.

Allerlei Fabrikanten der "Victoria", "Concordia" und "Union" Strickmaschinen.

Strickmaschinen

bilden das beste Gewerbemittel für alleinlebende Personen.

Verkaufsstelle bei
E. Kleeberg, Pilsdruckerstraße 12, 2 Et.
Gründliche Anleitung. Arbeitsschule. Strickmaschinen
das Dürren 50 Pf.

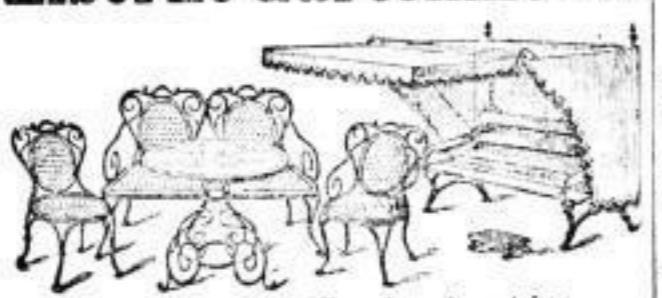
Jalousien

Bester Construction, sowie das Neueste der Blätterden,
Blenden- und sonstige Reparaturen, liefern preiswirth
und sicherlich die

Dresdner Jalousie- u. Rollladen-Fabrik
Pillnitzerstraße 14.
Telephonanlass 1325.

Marquisen für Schaufenster und Balkone.

Eiserne Gartenmöbel



von den einfachsten bis zu den elegantesten.

F. Horst Tittel,
Leistungsfähige Eisenmöbelfabrik,
Dresden-A, Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

A. P. Casper's

Kindermilch-
Zwieback,

ärztlich empfohlen, chemisch geprüft. Dieter Kindernähr-
mittel, welches laut chemischer Prüfung dem besten im Handel
ver befindlichen Salzmittel gleichwert. Seine Volljährl. haben aber
allen Parasiten vorzubeugen, ist jeder Mutter zu empfehlen.
Junglingen kann darüber schon im ersten Alter aufgetischt ge-
geben werden. Nur mit mehrer Schnupfmarte verschiedene
Pakete bitte im als den ersten mehrgigen anzuerkennen.
Verkaufsstellen in allen Stadttheilen.

Fabrik: Dresden, Seidnitzer-Strasse 19.

Der billigste, beständige, leicht auszufliegende

Fußboden-Auftrich

sind die Verkleinerungs-Lefabnen, aus Holz, Mauerwerk, Stein und Eisen, von Bieh. Berger Nachf. in Dresden-Planen, wosüber seit langen Jahren manchlaute Anerkennungen kamen.

Originalbauermeister und Trocken gratis und franco.

1 Pudre, Preisecent, 4 Silo Inhalt M. 3.50, franco, ver-

Wohlf. 1. entrichtend für ca. 20 L. M. in grau, braun
gelbgrün, rotbraun.

Im Dresden zu haben bei **Herm. Koch,**

Wiener Schuhwaaren-Depot F. & A. Hammer

Kr. 21 Schlossstrasse Nr. 21, neben d. Agl. Hofloß.

Für Promenade, Reise und Bad

empfehlen wir bedeutende Sortimente in Schuhen und Stiefeln, welche
nicht nur wegen ihrer besonderen Haltbarkeit und beweglichen Gelen-
gen, sondern auch ihrer Leichtigkeit und angenehmen Tragens wegen ange-
tageentlich empfehlen.

Als „Saison - Neuheit“ holen wir namentlich hervor:

Strandschuhe

für Damen, Herren u. Kinder

in den verschiedenartigsten Farben u. Ledersorten und Arten.

für Kinder von 2 M., für Damen von 4 M., für Herren von 5 M. an.

für den täglichen Bedarf empfehlen wir als außergewöhnlich ver-

theißt:

für Damen: Promenaden-Schuhe in verschiedenen gewöhnlichen

farbenen Ledersorten (Handarbeit), von 5 M. an; Stiefeln

in Grau, Blau, Grün u. Tongrau, von unvergleichlicher Haltbarkeit, mit Glatt-

zum Steppen und zum Spazieren (Bergsteiger), von 6—10 M.

für Herren: Schuhe zum Binden, Knöpfen und mit Glatt, in

rationellen, neuwillkommenen Formen, von 8 M. an;

Halbleder-Stiefel mit verstärkten Knöpfen, sehr gerichtet, von 10 M. an;

Juchten- u. Halbleder-Bergsteiger nach neuestem System;

für Kinder, sowohl Knaben als Mädchen jeden Alters, reichste

Auswahl aller existierenden Sorten.

Spezialität: Haus- u. Gartenschuhe.

Gleichzeitig erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß durch Anlage
einer neuen Treppe der Zugang zu dem in I. Etage befindlichen Damen-

lager wesentlich bequemer geworden ist.

Eger's Hausjackets
von 8 M. an.
Eger's Comptoir-Joppen,
von 9 M. an.
Eger's Radfahr-Joppen
von 10 M. an.
Eger's Tricot - Jackets
von 9 M. an.
Eger's

mollige Schlafröcke
von 10 M. an.
Rob. Eger & Sohn,
II Frauenstrasse 11,
(vis-à-vis d. Ros. u. Platz),
Rummel. u. aufwärts.

Zur Frühjahr- u. Sommer-
Saison

mache ich auf mein reichhaltiges

Vogel bestrengt, in allen neuen

Karten vertreterner

Kleiderstoffe

im platt, neuträgt, fast kostet,
ausserdem, und gibt es sogar
in Qualität (Augenblicklich) das
Welt von 80 Pf. an auswählen;

Doppel-Lüstres

wurde ebenso gut tragbare klein
gewickelte Stoffe
zu haltbaren Damen und Kinder
Kleidern. Röcke u. s. m. in alles
Verhältnisse.

Fertige Röcke

von 80 Pf. reichlich weit mit breiter
Bügel, sowie mit Schal und
Schürze verlesen.

Stoff von 3 M. 50 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Drahtgewebe
grün, blau und grau,
Drahtgeflechte
— Einzelstücke,
Spalieredraht
et al.
C.P.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Creton fort,

Primaware,
best-existirende
Qualität.

Creton fort ist eine flach-
förmige, äußerst haltbare, für
Schürzen, Hosen- und Stras-
pant. Kleider sehr beliebt
Waren und verläuft ich die
intoleranter Einfüsse in den
noch nie dagewesenen billigen
Preis von

Neter 50 Pf.

bei kolossal Muster-Aus-
wahl.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Gebäude der Wallstraße

Gigarren!

Große Werkenhöchstpreise guter
Gigarren in Röhrchenpuff, Rose
u. Sunnstrasse v. Mitt. 17, 18, 20,
22, 23, 25, 28, 30 Mark Rose v. p-
förmlich. St. Horn, Wallstr. 25, 1.

Alt Meinherr

Porzellan,
antike Zinn-, Porz. u. Bronze
gegenstände, alte Möbel u. tausd.

A. Thiemann, Pangelstrasse 5.
Metallschablonen
(gr. Vogel) fertigt alle Arten billig
Franz Uhlvert, Jacobstrasse 13.

Hille's Gasmotor „Saxonia“

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik **Moritz Hille** in Dresden

empfiehlt Gasmotoren von 1—100 Pferdestärke, in liegender,

stehender, eins-, zwei- und vierzylindriger Construction.

Gerauschos abenteuernd und überall aufstellbar. Mehrere

Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Prämi. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis. D. R. Patent



Nein Patent-Bureau

beendet sich jetzt Dresden.

Leipzigerstraße 5, an den Neustädter Bahnhöfen.

Kladno' er Steinkohle,

größter Heizelief. — Absolut schlackenfrei.

125 5 Würfel I. **120** 4 Würfel II. **115** 3

ver. Octoliter franc vor's Haus.

wie Zwickauer und Zaukerodaer Steinkohlen, Mariascheiner

Braunkohlen, Briquettes, Brennholz, gehalten und ungepakt, empfiehlt

in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Filiale:

F. M. v. Rohrscheidt. Bautznerstr. 5.

Hauptr. 217, Bautznerstr. 217.

Hauptverschiss des Kladno' er Kohlenvereins Prag.

Alleinverkauf der Elbe-Gittery, Mariaschein.

Aus erster Hand von den Importeuren

CAFFEE **BORN & DAUCH,**

Coffee - Grosshandlung. Etabliert 1868.

Seestrasse Nr. 15, I. Etg. Filiale: Hauptstrasse Nr. 6.

Vortheilhaftester Einkauf von Roh-

geröstet, Wiener und Karlsbad-
Mischung.

übertrifft jeden gerösteten Caffee im Geschmack, Aroma und Ergiebigkeit.

Saxonia,

Gesellschaft für elektrische Beleuchtungs-Anlagen,

liefern unter Garantie in möglichen Preisen.

Dynamomaschinen, Bogenlampen, Glühlampen, Telephon- und Tele-

graphen-Anlagen, Vernickelungs-Anstalten, Reparaturen etc.

Vortheilige Weihachten jetzt in Betrieb im Geschäft in unserer Fabrik.

Albertstrasse Nr. 21 Leipzig-Plagwitz, Albertstrasse Nr. 21.

(ff. Referenzen. Preis-Garantie gratis.)

Über die **P. Kneifel'sche**

Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den

Haarboden so föhlend, zeitig und von den schädigenden Einflüssen

befreit, wie diese Tinktur. Sie besteht aus einer

gewissen Menge eines aus dem

Haar gewonnenen Extraktes, der